



Salz

das Erdreich des Körpers

Es ist ein Stück, das ca. 55 Minuten dauert, mit einem kinästhetischen Künstler auf der Bühne und 2 Musikern. Das Publikum betritt den Raum und nimmt Platz, während die erste Szene beginnt. Die Bühne ist offen und lässt sehen, welche Objekte an der Entstehung des Stücks beteiligt sind.

Im Falle eines un-konventionellen Raums wird das Publikum an den Seiten des Tanzboden-Laufstegs sitzen.

Das Stück erzählt die persönliche Perspektive eines universellen Themas, die menschliche Reproduktion von der Schwangerschaft bis zur Stillzeit. Als ich 25 Jahre alt war und mich darum bemühte, Teil der mitreißenden Tanzwelt zu werden, wurde ich zu meiner Überraschung schwanger. Freudig aber nicht ohne Schwierigkeiten ging ich dieses Naturphänomen an. Daraus entstand ein Strom von Fragen und Betrachtungen, den ich zu einem Stück umsetzte. Das Solotanzstück interagiert mit zwei Musikern, mit denen es gemeinsam zu 11 poetischen Einheiten improvisiert.

Es nahm vier Jahre um ein Konzept rund um die Mutterschaft zu entwickeln, das eine offene Perspektive behält und die Chemie des Lebens tabufrei erforscht. Für die Alchemisten stellte das Salz eins der fundamentalen Materiebegriffe dar, denn alles, was sich verwandelt und Substanz hat, ist mit der symbolischen Kraft des Katalysators aufgeladen. Der Mensch ist ein stets wandelnder Verbundstoff, in Körper und Geist erfährt er eine ständige Dynamik von Tropfen, Ergüssen, Verklumpungen, Kondensierungen und Kristallisationen.

Das Stück stützt sich auf die energische Verbindung von Tanz und Musik, welche zusammenschaffend improvisiert werden. Durch die emotionale Offenheit im Szenenwechsel und die szenischen Elemente spricht das Stück ein universales Thema an und lässt den Betrachter in einem Zustand, der stets die Überraschung und Unsicherheit mit einer tiefen und sensorische Betrachtung verbindet.



Performance Nimiku Santiago Chile 2017



Eine Stück von **Schwerkraft Collective**

Unser Ensemble entstand 2015 auf Anlass der künstlerischen Forschung von Camila Scholtbach. Álvaro Severino erweiterte das Projekt in den Bereichen Grafik und Fotografie, sowie musikalische Komposition und Interpretation. Später kam als weiterer Musiker Joan Chávez hinzu.

Wir sind Koautoren eines künstlerischen Moments in dem unsere Disziplinen sich gegenseitig potenzieren um eine gemeinsame sensorische Erfahrung durch verbundene Interpretation zu erzeugen.

"Salz: die Erde des Körpers" ist unser erstes abendfüllendes Stück. Es wurde zum ersten mal als Work in Progress im April 2016 auf dem Niemandsland Performance Festival in Düsseldorf aufgeführt und Januar 2017 die Premiere in Espacio Arte Nimiku in Chile präsentiert.



Foto-Session von Salz, das Erdreich des Körpers 2017
Fotografie: Alvaro Severino



Niemandsländ Performance Festival Düsseldorf 2016



Performance Nimiku Santiago Chile 2017



Niemandsländ Performance Festival Düsseldorf 2016



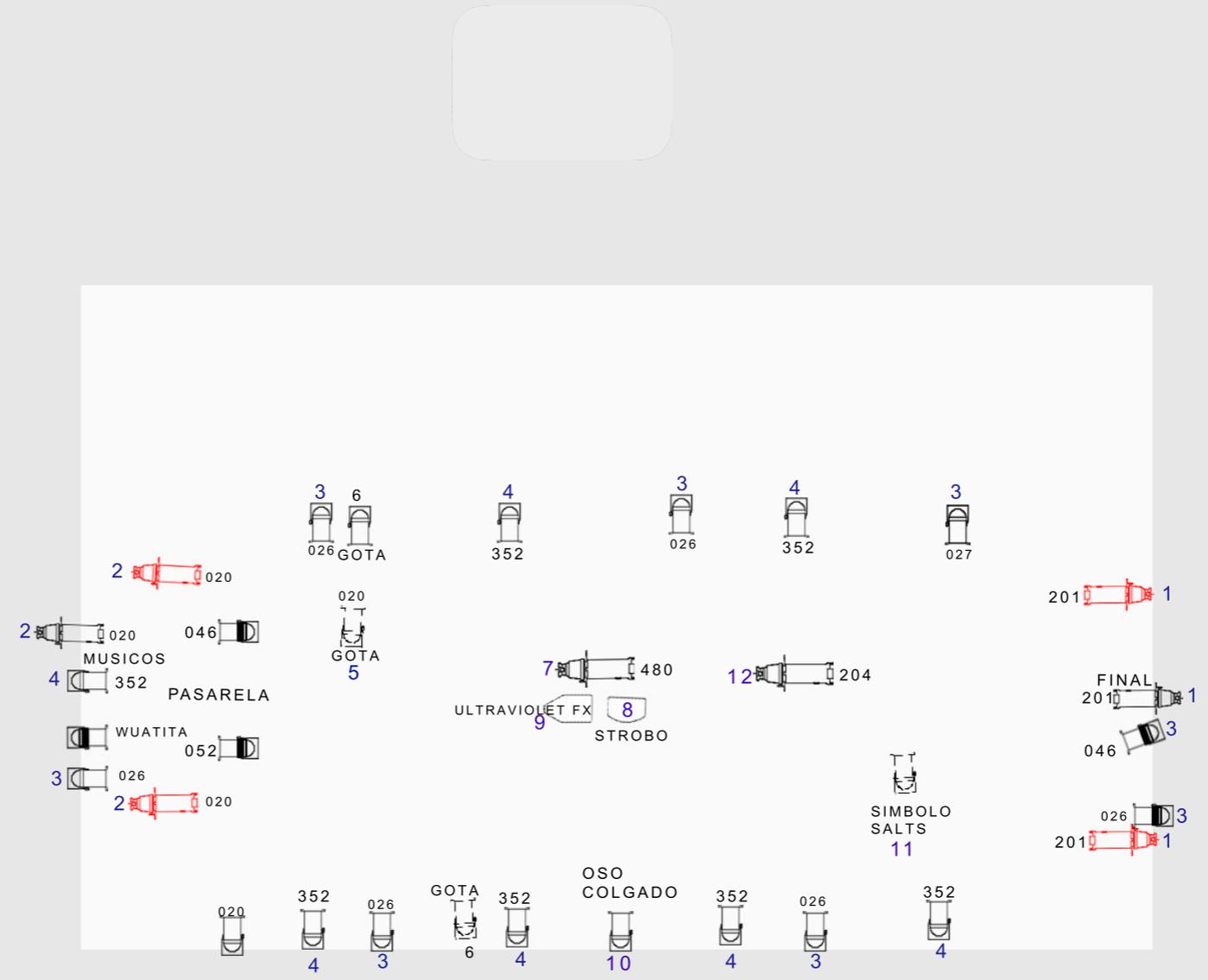
Ficha Artistica

Stück	Salz, das Erdreich des Körpers
Ensemble	SchwerKraft Collective
Gesamtleitung	Camila Scholtbach
Prepared Guitar und Komposition	Alvaro Severino
Prepared Contrabass und Komposition	Joan Chávez
Konzeption und Choreografie	Camila Scholtbach
Tänzerin	Camila Scholtbach
Kunstgattung	Felipe Beltran
Bühnenbeleuchtung	Tanz/Theater/Performance
Fotograf und Grafik	Alvaro Severino
Dauern	55-60 min
Publikum	für jedes

Beleuchtung für un-konventionelle Szene

- PAR 64 SP 
- PAR 64 MF 
- ELIPSOIDAL 
- STROBO 
- ULTRAVIOLET FX 
- RASANTES 

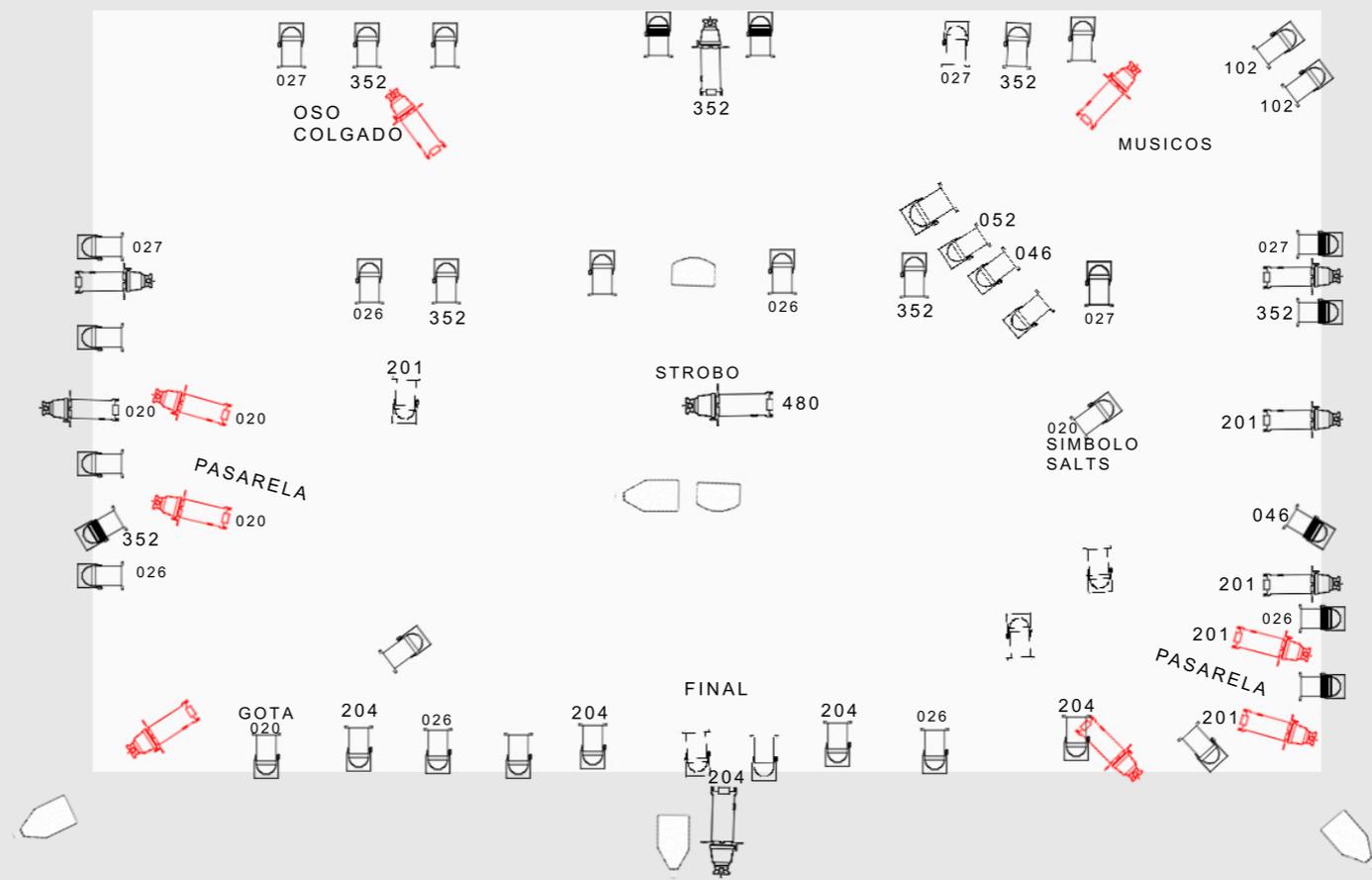
- FILTROS
E-COLOUR ROSCO
- 020 MEDIUM AMBER
 - 026 BRIGHT RED
 - 027 MEDIUM RED
 - 046 DARK MAGENTA
 - 052 LIGTH LAVANDER
 - 102 LIGTH AMBER
 - 201 FULL CT BLUE
 - 204 FULL CT ORANGE
 - 352 GLACIER BLUE
 - 480 FULL ATLANTIC FROST



Beleuchtung für konventionelle Szene

- PAR 64 SP 
- PAR 64 MF 
- ELIPSOIDAL 
- STROBO 
- ULTRAVIOLET FX 
- RASANTES 

- FILTROS
E-COLOUR ROSCO
- 020 MEDIUM AMBER
 - 026 BRIGHT RED
 - 027 MEDIUM RED
 - 046 DARK MAGENTA
 - 052 LIGTH LAVANDER
 - 102 LIGTH AMBER
 - 201 FULL CT BLUE
 - 204 FULL CT ORANGE
 - 352 GLACIER BLUE
 - 480 FULL ATLANTIC FROST





Performance Nimiku Santiago Chile 2017

CAMILA SCHOLTBACH

Die chilenische Künstlerin wohnt in Deutschland und ist Vertreterin des zeitgenössischen Tanzes und der Performance Art. Sie studierte an der Ballettakademie des Stadttheaters Santiago de Chile und an der Universidad de Chile, wo sie sowohl Tanz als auch Naturwissenschaften lernte. Von da aus folgte eine abwechslungsreiche Karriere zwischen der traditionellen und der experimentellen Szene. In ihrer professionellen Laufbahn wurde sie hauptsächlich als Tänzerin tätig, wodurch sie mit unterschiedlichen Künstlern die Bühne teilte, und sowohl in Süd- und Nordamerika als auch in Westeuropa auftrat. Zurzeit ist sie sowohl an Projekten mit langlebigen Kompanien beschäftigt, als auch mit Künstlern der freien Szene auf der Suche nach neuen Erfahrungen engagiert. Als Teil ihrer persönlichen Forschung entwickelte sie "Salz: die Erde des Körpers". Im Mai 2018 gewann sie den "Juripreiss" für ihre Teilnahme an der Tanzstück "Stille" (Sabine Seume Ensemble)



ALVARO SEVERINO

Geboren 1983 in Santiago de Chile. Nach einem Versuch an der Architekturschule der Universidad Central de Chile beginnt er 2004 mit einem Musikstudium am Instituto Profesional PROJAZZ. Dabei spezialisiert er sich auf Jazz unter den Dozenten Jorge Díaz León (Harmonie und Improvisation), Mauricio Rodríguez (Gitarre und Improvisation), Eugenio Gonzales (Klassische Gitarre) und Claudio Rubio (Improvisation). Im Jahr 2006 schließt er sich der chilenischen Soul-Band "Matahari" an, mit der er mehrere hundert Aufführungen im ganzen Land hat. Nebenbei arbeitet er auch als "Sideman" für mehrere Musikprojekte, so bei Martina Lecaros (New Soul); Ignacio Torres (New Soul), mit dem er die zwei Singles "Anaranjar" (2007) und "Ahora es cuando" (2009) aufnimmt; Daru Soul, bei dem er 2008 am gleichnamigen Album teilnimmt; und das Nicole Bunout Quartett (New Jazz) mit dem er für die US-amerikanische Kreuzfahrtlinie Princess Cruises spielt. Außerdem setzt er persönliche Projekte mit eigenen Kompositionen und Arrangements um, darunter Caleidoscopio (Modern Jazz) und Álvaro Severino Standards Trio (Jazz Standards). Mit letzterem nimmt er 2010 die unabhängige Platte "Standards" auf.

Im Jahr 2011 kommt er nach Deutschland und setzt seine Karriere nach einer Pause fort. Er spielt mit Trío Molino (Modern Jazz) auf über hundert Konzerten in der Lokalszene NRW und für die Kreuzfahrtlinie AIDA. Im Jahr 2013 schließt er sich der deutschen Bigband East West Jazz Orchester Twing an. Er spielt zusammen mit international bekannten Musikern wie J. D. Walter, Bill Ramsey, Presenser und anderen. Mit der Big Band nimmt er 2015 an der Platte "East West Jazz Orchester Twing feat. Norbert Gottschalk Live at Domicil Dortmund" teil. Im selben Jahr nimmt er noch ein Album mit dem Sextet Sur Ensemble (Latin Jazz) und dem Schlagzeuger und Komponist Pablo Saez auf. Dazu hat er eigene Projekte umgesetzt, darunter das Álvaro Severino Trio (Post Bop), Brazilian Duets und neustens The New Southamerican Jazz Trio, wobei er Südamerikanische Kulturen durch ihre rhythmische und ästhetische Aspekte erforscht um sie dann in einem westeuropäischen Kontext ins Spiel zu bringen.



JOAN CHÁVEZ

Schloss 2011 sein Bachelor Studium als E- und Kontrabassist an der Universität Sergio Arboleda in Bogotá erfolgreich ab, für das er im selben Jahr das Sofía Hernandez Stipendium erhalten hatte. Zahlreiche Workshops mit renommierten Dozenten (u.a. Ben Monder, Marshall Gilkes, Edmar Castañeda) sowie Auftritte bei etlichen Festivals, Auszeichnungen und drei CD-Produktionen bilden den breiten Erfahrungsschatz, mit dem er 2014 an die Folkwang Universität Essen kam, um dort seinen Master bei Robert Landfermann zu absolvieren.





Links:

Teaser <https://vimeo.com/184655001>

Fragment www.youtube.com/watch?v=LnVJn-m1jsQ&feature=youtu.be

Kritik www.danzahoy.com/home/2017/01/la-vida-a-traves-de-la-danza/

Contacto: Schwerkraftcollective@gmail.com
Camila Scholtbach